

**Betreff:**

Konzept eines FrauenNachtTaxis für Wiesbaden vorlegen  
- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 01.03.2023 -

**Antragstext:**

Der derzeitige Ausfall von zuverlässigen und regelmäßigen Busverbindungen in den Abendstunden und nachts verstärkt eine latent vorhandene Benachteiligung von Frauen und Mädchen auf deren Wegen im öffentlichen Raum.

Sexuelle und sexualisierte Gewalt findet nicht nur im privaten und Arbeits-Umfeld statt, sondern auch im öffentlichen Raum. Erlebte und befürchtete sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt können Gefühle der ständigen Unsicherheit auslösen, Mädchen und Frauen in ihrer Bewegungsfreiheit und damit in ihrer Teilhabe einschränken.

Um Mädchen und Frauen vor Gewalt zu schützen und sie bei der gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen, soll das Angebot eines FrauenNachtTaxis geprüft werden, wie es derzeit u.a. in Mannheim umgesetzt wird. Dieses Modell ermöglicht Mädchen und Frauen Taxifahrten zu einem reduzierten Preis nach Hause oder zu ihrem Übernachtungsort.

Der Ausschuss möge daher beschließen:  
Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen,
  - a) wie ein an das Mannheimer Modell angelehntes FrauenNachtTaxi umgesetzt werden könnte.
  - b) welche Kosten voraussichtlich anfallen würden.
2. dem Ausschuss bis September 2023 über die Ergebnisse zu berichten.

Wiesbaden, 02.03.2023

Sylvia Schob  
Stadtverordnete

Sofia Karipidou  
Frauenpolitische Sprecherin  
CDU-Fraktion

Jeanette-Christine Wild  
Fraktionsgeschäftsführerin

Melanie Völker  
Fraktionsreferentin  
CDU-Fraktion